



Benchmarking Wasserversorgung NRW

Abschlussveranstaltung zur 14. Projektrunde

Grußwort MULNV

21.06.2022



Benchmarking NRW – „Lernen vom Besten“

- Grußwort Ministerien
- Ergebnisse 14. Projektrunde (Herr Silberberger)
- Funkbasierte Wasserzähler (Herr Dr. Baer, Herr Dr. Rehberg)
- Get-together



Benchmarking NRW – „Lernen vom Besten“

- Kennzahlenvergleich weiterhin sehr erfolgreich!
 - Hohe Akzeptanz
 - Beständig über 100 Teilnehmende und über 80% der Wasserabgabe
 - Hohe Kontinuität
 - viele regelmäßig Wiederholende
- Starkes Instrument für eine zukunftsichere Wasserversorgung



Benchmarking NRW – „Lernen vom Besten“

- Hilft Optimierungspotenziale zu identifizieren
- Steigert die Effizienz der Wasserversorgung
- Fördert die Transparenz (nach innen und außen)
- Unterstützt bei Maßnahmenplanung und Wirksamkeitskontrolle



Benchmarking NRW – „Lernen vom Besten“

- Ergebnisse zeigen
 - leistungsstarke und zuverlässige Wasserwirtschaft in NRW
 - sichere Versorgung auch unter schwierigen Bedingungen
 - Klimawandel, Pandemie, ...
 - aktuelle und zukünftige Herausforderungen



Benchmarking NRW – „Lernen vom Besten“

- Herausforderungen
 - Erhalt und Ausbau der technischen Infrastruktur
 - Ressourcenverfügbarkeit
 - Anpassungen an den Klimawandel
 - Fachkräftemangel
 - ...



Weitere Themen und Herausforderungen

- Wasserversorgungskonzepte
- Umsetzung europäische Trinkwasserrichtlinie
- IT-Sicherheit
- Steigende Kosten und ggf. sinkende Betriebsmittelverfügbarkeit
- ...

Wasserversorgungskonzepte



- Wiedervorlage 1.1.2024
- Evaluierung WVK (Arbeitskreis)
- Ziele Evaluierung
 - Reduzierung Bearbeitungsaufwand bei Erstellung und Prüfung
 - Optimierung Auswertung (lokal, regional und landesweit)
 - Klimawandel stärker berücksichtigen

Umsetzung TWRL



- sehr ambitionierter Zeitplan (Frist: 12.01.2023)
- Neufassung der TrinkwV
- Umsetzungen in weiteren Rechtsgebieten erforderlich insb. Wasserrecht, Sozialgesetzgebung, UStatG, Lebensmittelrecht
- Zahlreiche Themen noch in Diskussion, insb.
 - Anforderungen Risikobewertung und -management
 - Verantwortlichkeiten in Einzugsgebieten (Art. 8)
 - Qualitätssicherung durch z.B. Zertifikate oder Standard-Tools (Art. 9)
 - Parameter (z.B. PFAS)

Umsetzung EU-TWRL PFAS (Anhang I Teil B)



- Bisher Trinkwasserleitwerte (LW_{TW}) und gesundheitliche Orientierungswerte (GOW) für 14 Einzelstoffe
- Neubewertung durch EFSA
- Ableitung „Vorsorgemaßnahmenwerte“ für PFOA und PFOS (je 0,05 µg/l)
- EU-TWRL:
 - „PFAS gesamt“: 0,50 µg/l
 - Erfassung aller PFAS
 - empfindliche Analyseverfahren für Summenparameter nicht verfügbar
 - „Summe der PFAS“: 0,1 µg/l → Summe 20 PFAS (*Anhang III Teil B Nr. 3*)

Umsetzung EU-TWRL PFAS (Anhang I Teil B)



Umsetzung in TrinkwV (voraussichtlich)

- „Summe der PFAS“: 0,1 µg/l
 - deutliche Absenkung für z.B. PFBA ($LW_{TW} = 10 \mu\text{g/l}$)
und PFBS ($LW_{TW} = 6 \mu\text{g/l}$)
 - nach EFSA-Bewertung noch zu hoch für z.B. PFOA, PFOS, PFNA und PFHxS
 - Differenzierung wahrscheinlich
- *Frühzeitige Erstuntersuchung empfohlen (3 Jahre Übergangsfrist nutzen)*
Abweichung (§10 TrinkwV, akt. Fassung) nur noch max. 2 x 3 Jahre (Art. 15)

Umsetzung EU-TWRL z.B. Artikel 4 und 17



Artikel 4 Infrastruktur-Leckageindex (ILI) (oder vergleichbare Methode)

- ab 10.000 m³/d oder 50.000 Personen (Erfassung nach UStatG)

Artikel 17 + Anhang IV (Informationspflichten)

- TW-Preis und TW Verbrauch
- Ergebnisse Risikobewertungen
- Empfehlungen Wassersparen und Stagnationswasser

ab 10.000 m³/d oder 50.000 Personen zusätzlich u.a.

- *Wasserverluste, Kosten und Tarifstruktur, Verbraucherbeschwerden*



Benchmarking NRW – „Lernen vom Besten“

- Erfolg des Projektes ist nur möglich durch
 - Teilnehmende
 - Lenkungskreis
 - Dienstleister
 - Weitere Mitwirkende



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihr Interesse

Lars.Richters (a) mulnv.nrw.de

Wassercafé „Schönes Wasser“ (WAT Köln 2019)

<http://schoenes-wasser.de/>